

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

vom 19.10.2023

Top 6.1.2 **Antrag von Hr. Trautmann** **Ergänzung zur BV 2023-SVS-441**

Herr Trautmann liest seinen Antrag vor, begründet diesen und gibt Erklärungen dazu ab.

Der Antrag lautet wie folgt:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Durchführung des Festjahres 2023-2024 ("Gedenkminute für Fritz Reuter" - Jubiläumsjahr 2024 für die Reuterstadt Stavenhagen) sowie die Einstellung der dafür benötigten finanziellen Mittel in voraussichtlicher Höhe von 103.500 € in den Haushalt 2024. **Zudem sollen in Vorbereitung und Durchführung des für unsere Stadtentwicklung bedeutsamen Jubiläumsjahres durch die Stadtverwaltung Stavenhagen umgehend Organisations- und Arbeitsstrukturen geschaffen werden, die gerade auch im Interesse der Stärkung des sozialen Zusammenhalts in unserer Stadt ein breites bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und fördern.**

Herr Guzu sagt dazu, dass die AG Veranstaltungen personell mit den Amtsleitern und Frau Waltenburg aufgestockt wird. Diese haben die Erfahrung. Er und Herr Reißer werden die Leitung übernehmen. Es sind derzeit 19 Mitglieder in der AG Veranstaltungen und man könne weitere Teilnehmer integrieren, wenn man merkt, dass das Personal nicht ausreicht. Die erste Sitzung soll in KW 44 stattfinden, danach trifft man sich in regelmäßigen Abständen.

Herr Wickel fragt, wie lange die Pflasterung des Marktplatzes geplant ist, damit dieser fertig ist, wenn das Festjahr beginnt. Frau Strobl antwortet, dass die Arbeiten ca. 6 Wochen dauern. Eine Verzögerung gab es bei der Beschaffung der richtigen Steine.

Bezug nehmend auf das Festjahr sollte man, laut Herrn Wickel auf die Erfahrung der Leute zurückgreifen, die das Landesschützenfest organisiert haben. Herr Krafzik möchte wissen, wer noch bei der Organisation des Festjahres außer den in der AG Veranstaltungen und den Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung mitmachen darf. Herr Guzu wird nach dem 1. Treffen entscheiden, wer noch angesprochen wird.

Herr Reißer nimmt den Antrag von Herrn Trautmann mit den Ergänzungen in den Beschluss 2023/SVS/441 mit auf, damit darüber insgesamt abgestimmt wird.